

Germany-Bad Tölz: Architectural, engineering and planning services

OJ S 89/2022 06/05/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bad Tölz

Postal address: Am Schloßplatz 1

Town: Bad Tölz

NUTS code: DE216 Bad Tölz-Wolfratshausen

Postal code: 83646

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabe@bad-toelz.de

Telephone: +49 8041504402

Internet address(es):

Main address: <https://www.bad-toelz.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1899bd-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1899bd-eu>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung Neubau Erweiterung und Modernisierung Kurhaus

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE216 Bad Tölz-Wolfratshausen

Main site or place of performance: Bad Tölz

II.2.4. Description of the procurement

Im sogenannten Bäderviertel von Bad Tölz steht das denkmalgeschützte Kurhaus von Gabriel von Seidl im ebenfalls denkmalgeschützten Park.

Im Kurhaus befindet sich eine Gastronomie sowie ein Veranstaltungssaal. Das Haus wird gerne für Hochzeiten, Tagungen, kulturelle Veranstaltungen genutzt, hat aber Raumbedarf, der mit einem Erweiterungsbau gedeckt werden soll.

Wie viele historische Veranstaltungshäuser ist das Kurhaus zu klein um den heutigen Bedürfnissen zu entsprechen. Es fehlt an einem adäquaten Foyer, ausreichend Flächen für Garderoben, Technik- und Lagerräumen, WC's sowie weiteren Räumlichkeiten für Seminare etc.

In Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege ist daher beabsichtigt, einen Baukörper am Kurhaus zu ergänzen, der die o. g. Funktionen erfüllt, aber nur unterirdisch mit dem Kurhaus verbunden ist. Geplant ist ein separater Baukörper, der in die westliche Hangkante eingeschoben wird und oberirdisch keine Verbindung zum denkmalgeschützten Kurhaus hat. Die jetzigen Stellplätze sollen dafür auf ein benachbartes Grundstück verlagert werden.

Darüber hinaus sind Modernisierungsmaßnahmen und Umbauten im Bestand vorgesehen. In dieser Entwurfsaufgabe wird jedoch nur die Gestaltung der Fassade und des Dachs gefordert.

Der Ergänzungsbau umfasst folgende Räumlichkeiten:

Im Erdgeschoss befinden sich ein repräsentatives Foyer, da das Foyer des historischen Foyer zu klein ist, ein dunkler Veranstaltungsraum mit Lager, Bühne und Nebenraum, zwei Seminarräume mit Teeküche, ein rollstuhlgerechtes WC, ein Müll- und Abstellraum sowie Aufzug und Erschließung für den unterirdischen Übergang zum Kurhaus.

Im Untergeschoss befinden sich Lager, Technik und Lüftungsräume, Garderobe, WC's und der Übergang zum Bestand.

Zunächst soll, in einem ersten Bauabschnitt, die Erweiterung realisiert werden. Im Anschluss soll das Bestandsgebäude realisiert werden. Dabei muss der Betrieb des Kurhauses (Veranstaltungen und Gastronomie) während der gesamten Bauzeit möglich sein.

Die Beauftragung soll direkt im Anschluss an das Verhandlungsverfahren erfolgen.

Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 2 im Leistungsbild Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff. HOAI für beide Bauabschnitte beauftragt. Im weiteren werden voraussichtlich stufenweise die Leistungsphasen 3 bis 9 beauftragt werden.

Die Brutto-Baukosten für die Gesamtbaumaßnahme der Kostengruppen 100 bis 700 werden derzeit mit etwa 11,4 Mio. € geschätzt.

Die Beauftragung der Leistungsstufe 1 soll im Herbst 2022 erfolgen. Der Antrag auf Baugenehmigung soll spätestens im Sommer 2023 eingereicht werden. Der Baubeginn soll 2024, der Abschluss der Maßnahme Ende 2025 erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 24/10/2022 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Nach Bedarf bis zum Abschluss des Projekts.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nach den geforderten Angaben grundsätzlich geeignet sind, erfolgt die Auswahl einer Mindestzahl von 5 Bewerbern nach den folgenden Kriterien:

Projektleitung

Berufserfahrung der Projektleitung (max. 3 Punkte)

7 Jahre Berufserfahrung oder mehr = 3 Punkte

5 Jahre Berufserfahrung oder mehr = 2 Punkte

3 Jahre Berufserfahrung oder mehr = 1 Punkt

weniger als 3 Jahre Berufserfahrung = 0 Punkte

Referenz 1 - Neubau

Vergleichbarkeit der Brutto-Grundfläche (max. 3 Punkte)

500 m² oder mehr = 3 Punkte

weniger als 500 m² = 0 Punkte

Aufgabenstellung (max. 5 Punkte)

Gebäude für kulturelle Zwecke: 5 Punkte

(z. B. Museum, Ausstellung, Theater, Gemeindezentrum, Seminarzentrum)

Ästhetik (max. 2 Punkte)

Ästhetisches Gebäude = 2 Punkte

Referenz 2 - Bestandsgebäude

Vergleichbarkeit der Brutto-Grundfläche (max. 3 Punkte)

500 m² oder mehr = 3 Punkte
weniger als 500 m² = 0 Punkte

Aufgabenstellung (max. 6 Punkte)
Umbau/Modernisierung/Instandsetzung: 3 Punkte
Denkmalgeschütztes Gebäude: 3 Punkte

Es können somit je Bewerbung erreicht werden:
1 Projektleitung mit max. 3 Punkten
+ Referenz 1 mit max. 10 Punkten (3 Punkte + 5 Punkte + 2 Punkte)
+ Referenz 2 mit max. 9 Punkten (3 Punkte + 6 Punkte)

= 22 Punkte maximal

Es werden maximal 2 Referenzen der Projektleitung bewertet.

Zur Angebotsabgabe werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die die meisten Punkte erreichen. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit behält sich der AG vor, entweder mehr als 5 Bewerber aufzufordern und/oder die Auswahl durch Losentscheid zu treffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen nach HOAI. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen.
Besondere Leistungen nach Bedarf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

A. Handelsregistrauszug (soweit einschlägig)

B. Nachweis der Berechtigung zur Erbringung der Dienstleistung. Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Nachweises für eine verantwortliche Person über die Eintragung in ein Berufsregister als Architekt; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied. Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A. Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3,0 Mio. € für Personenschäden und von 2,0 Mio. € für Sonstige Schäden (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu A) Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder einer entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall. Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A. Benennung der für die Durchführung der Planungsaufgabe vorgesehenen Projektleitung unter Angabe

- (1) der beruflichen Qualifikation/Berufszulassung,
- (2) der Berufserfahrung in Jahren,
- (3) von persönlichen Referenzprojekten als Projektleitung.

Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen:

- a. Name des Unternehmens
- b. Name des Referenzprojekts
- c. Name Auftraggeber mit Ansprechpartner und Anschrift
- d. Zeitpunkt Fertigstellung LPh 8 (Monat/Jahr)
- e. Brutto-Grundfläche (BGF) in m²
- f. der eigene prozentuale Leistungsanteil an der Projektleitung
- g. individuelle Beschreibung der Referenz auf max. einer DIN A4 Seite.

B. Angabe der aktuellen Anzahl der ständig Beschäftigten, nur Fachkräfte, einschließlich der Inhaber/Führungskräfte.

C. Angabe für welche Leistungsbereiche der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen ist und falls möglich Benennung der betreffenden Nachunternehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Nachweis einer entsprechenden beruflichen Qualifikation/Berufszulassung.
- Nachweis von persönlichen Referenzprojekten der vorgesehenen Projektleitung über die Planung im Leistungsbild "Gebäude und Innenräume" § 34 HOAI 2021 bei einem Gebäude mit den Leistungsphasen 2-8. Es werden maximal zwei Referenzen (1*Neubau, 1* Umbau /Modernisierung/Instandsetzung) bewertet. Die Leistungsphase 8 muss nach dem 01.02.2012 fertiggestellt worden sein. Es ist die verbindliche Erklärung abzugeben, dass die benannte Person bereit und in der Lage ist, die Projektleitung persönlich und hauptverantwortlich zu erbringen.

Mindestens 2 ständig Beschäftigte (Fachkräfte) inkl. Inhaber / Führungskräfte.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die für die Durchführung der Leistungen verantwortliche/n Person/en ist/sind berechtigt die Berufsbezeichnung Architekt zu führen (§ 75 Abs. 2 VgV).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/06/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen zu den Vergabeunterlagen und/oder zum Verfahren können ausschließlich über die Vergabeplattform von registrierten Nutzern gestellt werden. Fragen, die nicht bis spätestens zum 30.05.2022 eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die oben genannte Plattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung oder im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern/Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung auf solche Benachrichtigungen

rechtzeitig zu reagieren, liegt ausschließlich beim Bewerber/Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners.

Der Auftraggeber behält sich vor, an den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen der 2. Verfahrensstufe noch Änderungen vorzunehmen.

Bitte nutzen Sie zur Bearbeitung den kostenlosen Acrobat Reader um technische Probleme zu vermeiden.

Bitte geben Sie die einzureichenden Formulare unverändert als einzelne Dateien ab.

Das Zusammenführen aller Unterlagen in eine PDF-Datei ist unerwünscht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89-2176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/05/2022